

FÖRDERPROGRAMM

Denkmalerhalt und Kulturtouristische
Nutzung Historischer Bauten

5. Juli 2023 Pressemeldung | 3 Seiten + Service

BERLIN

„Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“: Gewinnerprojekte stehen fest. Schloss Gültz erhält Förderung

Die Gewinnerprojekte der ersten Runde des bundesweiten Förderprogramms „Denkmalerhalt und Kulturtouristische Nutzung Historischer Bauten“ des Vereins „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“ stehen fest. Eine Fachjury wählte nach eingehender Prüfung sechs Gewinnerprojekte aus den insgesamt 25 eingereichten Bewerbungen aus. „Die Wahl fiel uns nicht leicht. In jedem einzelnen Projektantrag, den wir erhielten, steckte außerordentlich viel Herzblut“, erläutert Jens Spanjer, erster Vorsitzender von „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“. Zur Umsetzung des Programms erhielt der gemeinnützige Verein eine Spende von Airbnb über knapp 1,5 Millionen Euro. Mit Fördersummen zwischen 25.000 Euro und 50.000 Euro haben die Gewinner:innen der ersten Förderrunde nun die Chance, denkmalbedingte Maßnahmen an Ihrem Objekt durchzuführen, um im Anschluss neue Nutzungskonzepte für ihre Denkmäler umzusetzen zu können. So bieten sie Kulturtourist:innen eine besondere Übernachtungsmöglichkeit in einmaliger Umgebung. Eines der ersten historischen Gebäude, das sich über eine Unterstützung aus dem Programm von „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“ freuen kann, ist das Schloss Gültz in Mecklenburg-Vorpommern.

Eine wahre Rarität unter Gebäuden

Das Gutshaus Gültz befindet sich zwischen Altentreptow und Demmin in Mecklenburg-Vorpommern. Unmittelbar hinter dem Gutshaus steht ein kleiner Fachwerkbau auf

Seite 1 von 3

einem Feldsteinsockel – das einstige Stallgebäude. Es wurde zwischen 1868 und 1872 erbaut und ist ein Beleg für frühere Bauweisen und Nutzungsarten. Das Geflügelhaus befindet sich noch immer in einem guten originalen Bauzustand und ist damit eine wahre Rarität. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es nach aktuellem Kenntnisstand lediglich zehn denkmalwerte Geflügelhäuser, die architektonisch auch als solche zu erkennen sind. Die Jury war daher schnell überzeugt von der Bewerbung. Michael Hörrmann, Ehrenmitglied von „Schlösser und Gärten Deutschland e. V.“, kennt den Grund dafür: „Dieses Projekt entspricht exakt den ursprünglichen Überlegungen des Förderprogramms. Den engagierten Eigentümern können wir damit die Aufwertung und Erhaltung eines Denkmals im ländlichen Raum ermöglichen.“

Vom Hühnerstall zum urigen Heuhotel

Von 1980 bis 1988 erfolgten bereits umfassende Sanierungsarbeiten des Herrenhauses. Weitere Sanierungen folgten im Jahr 1999, an die sich die Eröffnung eines Hotels anschloss – das Hotel blieb jedoch nicht lange. Fast 25 Jahre später können sich Tourist:innen wieder auf eine Übernachtungsmöglichkeit auf der Gutsanlage Gültz freuen: Der einstige Geflügelstall, welcher sich im angrenzenden Lenné-Park befindet, soll zu einem kleinen Heuhotel mit einer atmosphärischen Ferienwohnung umgestaltet werden. Michael Schneider, verantwortlich für die Umgestaltung des Geflügelstalls Gültz, ist dankbar für die Unterstützung im Rahmen des Förderprogramms „Denkmalerhalt und kulturtouristische Nutzung historischer Bauten“: „Ich möchte mich im Namen der Eigentümer ganz herzlich für die großzügige Förderung bedanken. Diese hilft uns bei der Dachsanierung des Stallgebäudes weiter und bringt uns dem Umbau zu einem Ferienappartement und Ausflugsziel für Radfahrer:innen einen großen Schritt näher.“ Dabei setzen die Eigentümer auf nachhaltige Materialien wie etwa Lehm. Besonders attraktiv für Fahrer:innen von E-Autos und E-Bikes: Zukünftig sollen auf dem Gelände von Schloss Gültz auch Elektrostationen verfügbar sein.

Schlösser und Gärten Deutschland e. V.

Der Verein – die bisher einzige bundesweite Vereinigung staatlicher und nichtstaatlicher Besuchermonumente – versteht sich als Zusammenschluss der großen, prägenden Schlösser, Burgen, Klöster und Gärten in Deutschland. Inzwischen gehören ihm die staatlichen, kommunalen und privaten Betreiber und Besitzer von rund 365 Monumenten mit ca. 18 Millionen jährlichen Gästen an, sowie einige Organisationen wie die Deutsche Burgenvereinigung, die Aktionsgemeinschaft privates Denkmaleigentum, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur oder die Deutsche Burgenstraße.

SERVICE

KONTAKT FÖRDERPROGRAMM

Anisha Schröder
Projektkoordinatorin Förderprogramm

Projektbüro
Pariser Platz 6
10117 Berlin

Tel.: 0176 68 97 52 79
E-Mail: a.schroeder@sgd-ev.de
www.schloesser-gaerten-deutschland.de

PRESSEKONTAKT

Verein Schlösser und Gärten Deutschland e. V.
Pressedienst der Staatsanzeiger Agentur

Tel.: 0711 6 66 01 38
E-Mail: agentur@staatsanzeiger.de